

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. med. Bernd Bokemeyer, Minden
Prof. Dr. med. Heinz Hartmann, Herne
Prof. Dr. med. Andreas Tromm, Hattingen
Petra Hartmann, Minden
Jennifer Zemke, Herne

Termine:

Präsenzphase I: (35 U.-Std.)
Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15.10.2017

eLearningphase (20 U.-Std.)

Präsenzphase II:
(41 U.-Std. incl. Modul 1 und 2)
Montag, 11. bis Freitag, 15.12.2017

Modul 1+2:
Montag/Dienstag, 11./12.12.2017

Teilnehmergebühren
inkl. Modul 1+2
(s. Inhalte):

€ 1.469,00
Praxisinhaber/Mitglied der Akademie

€ 1.669,00
Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie

€ 1.277,00
Arbeitslos/Elternzeit

Teilnehmergebühren
ohne Modul 1+2
(s. Inhalte):

€ 999,00
Praxisinhaber/Mitglied der Akademie

€ 1.099,00
Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie

€ 899,00
Arbeitslos/Elternzeit



Auskunft und Anmeldung:

Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und KVWL, Postfach 4067,
48022 Münster

Tel: + 49 251 929 2207
Fax: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Anmeldelink: www.aekwl.de/katalog

Tagungsort:

Factory-Hotel
An der Germania-Brauerei 5
48159 Münster

Förderungsmöglichkeiten:



Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein
Nähere Informationen unter:
www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info

Es besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung. Bitte schöpfen Sie vorab die o. a. Förderungsmöglichkeiten aus. Die verbleibende Summe kann auf Antrag mit bis zu 50% vom Kompetenznetz gefördert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ihr Ansprechpartner im Kompetenznetz Darmerkrankungen:

Ciara Rupp
Tel: + 49 431 592957 5370
Fax: +49 431 592957 39 88
E-Mail: c.rupp@kompetenznetz-ced.de

Ihr Ansprechpartner in der Fachgesellschaft für Assistenzpersonal - CED (FA-CED)

Petra Hartmann
Tel.: 0571-95193703
Fax: 0571-95193704
E-Mail: phartmann@fa-ced.de

Versorgungsassistenz Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen (CED)

Curriculare Fortbildung
für Medizinische Fachangestellte
und Angehörige der Pflegeberufe

**Oktober/Dezember 2017
in Münster**



Versorgungsassistenz - CED

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

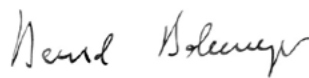
die Betreuung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen erfordert ein breites und differenziertes Spektrum an fachlicher Kompetenz. Daher hat das Kompetenznetz Darmerkrankungen gemeinsam mit der FA-CED und der Ärztekammer Westfalen-Lippe ein zertifiziertes Fortbildungscurriculum zur „Versorgungsassistenz Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen (CED)“ entwickelt.

Die Spezialisierungsqualifikation richtet sich an Medizinische Fachangestellte sowie Angehörige von Pflegeberufen und ist offiziell von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt. Dies kann tarifrechtliche Relevanz für die MFAs haben. Daneben bestehen Strukturverträge mit Krankenkassen, die eine Vergütung für zertifiziertes Assistenzpersonal in der CED Betreuung berücksichtigen. Dafür wird in manchen Strukturverträgen die Spezialisierungsqualifikation „Versorgungsassistenz CED“ gefordert.

Das Fortbildungscurriculum besteht aus krankheitsspezifisch ausgerichteten Modulen in Präsenzform sowie einer 20-stündigen eLearningphase, die zwischen den Präsenzphasen I und II zu absolvieren ist. Darüber hinaus ist ein 24-stündiges Praktikum in einer gastroenterologischen CED Fachpraxis/Klinik nachzuweisen. Das Curriculum schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle ab. Durch den erfolgreichen Abschluss werden den Teilnehmern GCP-Kenntnisse (Good Clinical Practice) bescheinigt.

Über Ihr Interesse an der Spezialisierungsqualifikation freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. Bernd Bokemeyer
Kompetenznetz
Darmerkrankungen



Elisabeth Borg
Leiterin des Ressorts
Fortbildung der ÄKWL



Petra Hartmann
1. Vorsitzende der
Fachgesellschaft für
Assistenzpersonal-CED

Ziele

Versorgungsassistenz CED

- ein(e) qualifizierte(r) Ansprechpartner(in) für Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sein
- ein(e) qualifizierte(r) Ansprechpartner(in) in Belangen der CED für Ärzte und MFA-Kolleginnen sein
- Situationen zusammenhängend und im Kontext komplexer gastroenterologischer Erkrankungen einordnen können
- die Krankheitsbilder und die einhergehenden Symptome mit Besonderheiten der Erkrankungen kennen
- auch komplexe Therapiemöglichkeiten kennen und diese in besonderen Situationen mit den Patienten ergänzend zu den ärztlichen Verordnungen besprechen und diskutieren können
- Kenntnisse über die Durchführung von klinischen Studien haben und Nicht-Interventionelle Studien (NIS) im Bereich CED als „Study Nurse“ begleiten können
- diagnostische Methoden kennen und dabei dem Arzt/der Ärztin assistieren können
- Impfpläne für CED-Patienten erstellen können
- Patienten in besonderen Situationen (Schwangerschaft/Stillzeit) unterstützend zur Seite stehen können
- intensive Hilfestellung in sozialen Fragen geben können, z. B. bei Hilfsmittelversorgung, Versorgungsamtsleistungen, Rehabilitation, Selbsthilfegruppen etc.
- weitere gastroenterologische und internistische Krankheitsbilder kennen und einordnen können
- eigenständige Vorbereitung der Lerninhalte während der eLearningphase

Inhalte

Versorgungsassistenz CED

- * **Modul 1:** Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)
- * **Modul 2:** Wahrnehmung und Motivation (8 UE)
- Modul 3:** Ätiologie und Pathophysiologie (4 UE)
- Modul 4:** Krankheitsbilder (12 UE)
- Modul 5:** Diagnostik (6 UE)
- Modul 6:** Chirurgie bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn (4 UE)
- Modul 7:** Therapie bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn (8 UE)
- Modul 8:** Impfungen und Patientenbegleitung (4 UE)
- Modul 9:** Schwangerschaft und Stillzeit (3 UE)
- Modul 10:** Compliance u. Krankheitsverarbeitung (4 UE)
- Modul 11:** Ernährung (4 UE)
- Modul 12:** Sozialrechtliche Grundlagen (4 UE)
- Modul 13:** Studien Management (13 UE)
- Modul 14:** Benachbarte gastroenterologische/internistische Krankheitsbilder (11 UE)
- Lernerfolgskontrolle und Ergebnisdiskussion** (3 UE)
- Praktische Hospitation in einer gastroenterologischen Fachpraxis/Klinik mit CED-Schwerpunkt** (24 UE)

* Wichtiger Hinweis!

Die je 8stündigen Module 1 und 2 gem. Bundesärztekammer-Curricula können angerechnet werden, wenn diese Module bereits absolviert wurden bzw. bei einer anderen Ärztekammer belegt werden. In diesem Fall buchen Sie bitte die Fortbildung ohne Modul 1 und 2. Die Präsenzphase II beginnt dann für Sie erst am Mittwoch, 13.12.2017.